Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch



Geschrieben von Tanja Sievers, Fachschaft Englisch (Vorsitz: Anja Gau) Stand: 08.12.15

I Einleitung:

Die englische Sprache durchdringt unsere Alltagswelt und nimmt als Welt- und Verkehrssprache (*lingua franca*) im Rahmen der internationalen Zusammenarbeit und des globalen Wettbewerbs eine herausragende Rolle als Mittel der Verständigung ein. Um die vielfältigen mündlichen und schriftlichen Kommunikationssituationen in Studium, Beruf und Privatleben sicher und flexibel bewältigen zu können, erwerben die Schüler in einem praxis- und anwendungsorientierten Englischunterricht die nötigen Kompetenzen und die Sensibilität im Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt.

Dieses schulinterne Fachcurriculum soll Schüler, Eltern und Lehrer über Vereinbarungen der Fachschaft Englisch informierten. Den Rahmen setzen geltende Lehrpläne und Fachanforderungen, Bildungsstandards sowie schulartbzw. bildungsspezifische Verordnungen und Erlasse. Die Tabelle zeigt die Zahl der Unterrichtsstunden, die Schüler am Gymnasium Harksheide im Fach Englisch erhalten.

Stufe	Stundenzahl
5-8	4
9	3
10	3
11-12	4

Die Prinzipien des Englischunterrichts am Gymnasium Harksheide sind: Einsprachigkeit, integrative Spracharbeit und Textarbeit, Mündlichkeit, funktionale Fehlertoleranz und themenorientiertes Arbeit. Zu berücksichtigen sind weiterhin fächerübergreifendes Arbeiten, Wissenschaftspropädeutik, Lernen am anderen Ort, aufgabenorientiertes Lernen sowie Methoden selbstständigen und kooperativen Lernens (s. Fachanforderungen 2014).

In der Oberstufe werden alle Klassen auf erhöhtem Niveau unterrichtet, da Englisch neben Deutsch und Mathematik ein Kernfach ist. Wenn Schüler Englisch als schriftliches Abiturfach wählen, entscheiden sie sich für ein zentrales Abitur mit vom Land Schleswig-Holstein vorgegebenen Themenkorridoren. Die Ausnahme bilden hier die Schülerinnen und Schüler im Sprachprofil. Sie schreiben ihr Abitur alle im Fach Englisch, aber ihre Aufgaben werden dezentral erstellt.

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch

1. Hilfsmittel, Materialien und Medien

- 1.1. Wahl des Lehrbuchs Die Fachschaft Englisch am Gymnasium Harksheide hat sich für die Sek. I für das Lehrwerk Green Line vom Verlag Klett entschieden. In der Sek. II arbeiten die Lehrer meist mit Themenheften (zu den wechselnden Korridorthemen), authentischen Materialien oder Lehrwerksauszügen (Klett, Cornelsen, etc.).
- 1.2. Wörterbücher Ab Klasse 7 erfolgt eine Heranführung an die Arbeit mit Wörterbüchern (ggf. in elektronischer Form). Schülerinnen und Schüler sollten aber trotz der Arbeit mit den Wörterbüchern nicht das kontinuierliche Vokabellernen vergessen, denn ein guter Wortschatz ist die Basis für ein sicheres Sprachwissen. Außerdem kostet häufiges Nachschlagen in Arbeiten zu viel Zeit.
- **1.3. Schulgrammatik** Ab Klasse 8 bitten wir die Eltern um den Kauf des Buches: *Schulgrammatik extra Englisch* (Duden) (ISBN: 978-3-411-72003-3). Da die Schülerinnen und Schüler ihr reguläres Englischbuch nach jeder Klassenstufe abgeben, fehlt ihnen oft ein Nachschlagewerk. Ab Klasse 7 wird der Umgang mit der Grammatik in der Schule eingeübt. Die Grammatik wird in Klasse 7 von der Schule gestellt.

2. Besondere Absprachen

- Zu Beginn der Klasse 5 sollen die Schüler an verschiedene Vokabellernstrategien herangeführt werden.
- Schüler sollen Vokabeln regelmäßig abschreiben und lernen. Diese werden regelmäßig abgeprüft (z.B. in Vokabeltests). Schüler können gerne mit Karteikarten oder Computerprogrammen lernen.
- Alle Schüler führen einen gesonderten Grammatikordner, der mindestens bis Klasse 7 fortgeführt wird.
- Klassenarbeiten werden, wenn möglich, mindestens einmal in einer Jahrgangsstufe parallel geschrieben. Die Kollegen wechseln sich beim Entwerfen der Arbeiten ab.
- Neue Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft arbeiten in den ersten Einheiten parallel mit erfahrenen Kollegen und entwerfen die ersten Leistungsnachweise in Absprache.

3. Leistungsbewertung:

In der Leistungsbewertung werden zwei Beurteilungsbereiche unterschieden: Leistungsnachweise und Unterrichtsbeiträge.

3.1. Leistungsnachweise werden in Form von Klassenarbeiten und Ersatzleistungen, die diesen gleichwertig sind, erbracht; sie decken die verbindlichen Leistungserwartungen der Fächer und die Kompetenzbereiche angemessen ab. Jede Klassenarbeit soll Aufgaben zum Hör-/Leseverstehen sowie eine angemessene Schreibaufgabe enthalten. Alle Klassenarbeiten der Sekundarstufe I berücksichtigen mehrere funktionale kommunikative Teilkompetenzen und alle drei Anforderungsbereiche: I Reproduktion und Textverstehen II Reorganisation und Analyse III Werten und Gestalten. Art und Zahl der in den Fächern zu erbringenden Leistungsnachweise werden per Erlass geregelt.

Besondere Absprachen in der Leistungsmessung am Gymnasium Harksheide

- Bis zum Ende der Sekundarstufe I wird mindestens eine Klassenarbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt, die als Einzel-, Partner- oder Gruppenprüfung gestaltet werden kann. Für die Kassenstufe 9 hat die Fachschaft Englisch eine Sprachprüfung festgesetzt.
- In Klasse 8 wird die **landesweite Vergleichsarbeit VERA** geschrieben. Die Arbeit ersetzt eine Klassenarbeit, sie wird aber nicht als solche benotet. VERA dient dem jeweiligen Fachlehrer und der Fachschaft als Analyseinstrument zur Beurteilung der Sprachkompetenz der Schüler.
- Insgesamt werden im Verlauf der Sekundarstufe II alle Teilkompetenzen (Hör- / Hörsehverstehen, Lesen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung) mindestens einmal als Teil einer Klassenarbeit oder als gleichwertiger Leistungsnachweis überprüft. (Kriterien der Leistungsbewertung s.http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=199.)

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch

3.2. Unterrichtsbeiträge

Sie umfassen alle Leistungen, die sich auf die Mitarbeit und Mitgestaltung im unterrichtlichen Kontext beziehen. Zu ihnen gehören sowohl mündliche als auch praktische und schriftliche Leistungen. Die Gewichtung der einzelnen Kategorien unterliegt fachlicher Entscheidung.

Notenstufen

Note 1 (15/14/13 Punkte)

- engagierte und kontinuierliche Mitarbeit
- souveräne Verwendung der zur Verfügung stehenden sprachlichen Mittel (idiomatisch)
- ausgesprochen sichere Erfassung der Inhalte
- sehr sichere Interpretation und differenzierte und schlüssige Kommentare
- weiterführende und kreative Impulse
- stets gute Vorbereitung (HA etc. s.o.)

Note 2 (12/11/10 Punkte)

- meist engagierte und kontinuierliche Mitarbeit
- sichere Verwendung der zur Verfügung stehenden sprachlichen Mittel (idiomatisch)
- sichere Erfassung der Inhalte
- sichere Interpretation und differenzierte und schlüssige Kommentare
- weiterführende und kreative Impulse
- stets gute Vorbereitung der Stunden (HA etc. s.o.)

Note 3 (09/08/07 Punkte)

- in der Regel engagierte und kontinuierliche Mitarbeit
- weitestgehend korrekte Verwendung der sprachlichen Mittel
- in der Regel Erfassung der Inhalte
- meist schlüssige Interpretation und Kommentare
- mitunter eigene und kreative Impulse
- ist meist auf die Stunde vorbereitet (HA etc. s.o.)

Note 4 (06/05/04 Punkte)

- gelegentliche Mitarbeit
- teilweise korrekte Verwendung der sprachlichen Mittel (eingeschränkte Kommunikation durch elementare Fehler)
- grobe Erfassung der Inhalte
- ansatzweise Interpretation und gelegentliche Kommentare
- gelegentlich eigene Impulse
- ist meist auf die Stunde vorbereitet (HA etc. s.o.)

Note 5 (03/02/01 Punkte)

- auch nach Aufforderung kaum Mitarbeit
- ansatzweise Verwendung der sprachlichen Mittel (stark eingeschränkte Kommunikation durch elementare Fehler)
- geringe Erfassung der Inhalte
- kaum nachvollziehbare Interpretationen und Kommentare
- kaum Kreativität, keine eigenen Impulse
- nur teilweise/selten auf die Stunde vorbereitet (HA etc. s.o.)

Note 6 (0 Punkte)

- auch nach Aufforderung keine Mitarbeit
- sprachlichen Mittel sind kaum vorhanden (sehr starke Kommunikationsbehinderung durch elementare Fehler)
- keine Erfassung der Inhalte
- keine nachvollziehbare Interpretationen und Kommentare
- Kreativität und eigene Impulse fehlen
- seltene Vorbereitung der Stunden (HA etc. s.o.)

Beteiligung im Unterricht Freiwillig oder nach forderung Erledigun

freiwillig oder nach Aufforderung Erledigung der Hausaufgaben, Arbeitsmaterialien etc.

Funktionale kommunikative Kompetenz (Sprechen)

vielfältige Lexik und Grammatik Sprachliche Richtigkeit Aussprache und Intonation Reaktionsfähigkeit interkulturelle Kompetenz Sprachbewusstheit Sprachlernkompetenz

Text- und Medienkompetenz

Wiedergabe/ Analyse/Interpretation von Inhalten begründete Stellungnahmen weiterführende und kreative Impulse

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch

4. Lernprogression bis zum Übergang in die Profiloberstufe

Es wird angestrebt, dass die Schülerinnen und Schüler gemäß dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR) das Niveau A2 für den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss und das Niveau B1 für den Mittleren Schulabschluss erreichen. Für den Übergang in die Oberstufe wird das Niveau **B1+** vorausgesetzt: **B1**—s. www.europaeischer-referenzrahmen.de (10.07.15)

Am Ende der Sek. I sollen die Schülerinnen und Schüler bereits an die Arbeit mit den Operatoren für Aufgaben herangeführt worden sein. Die Liste für die verpflichtenden Operatoren für die einzelnen Anforderungsbereiche findet sich unter der folgenden Adresse: http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=199

5. Fördern und Fordern (Differenzierungsmaßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler)

Die Fachschaft Englisch bietet im Rahmen des Unterrichts und gegebenenfalls außerhalb des Unterrichts Differenzierungsmaßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler an. Besonders interessierte oder begabte Schüler werden darüber hinaus durch individuelle Projekte gefördert:

- Förderung im Intensivierungsunterricht (Kl. 5-10)
- Schülertrainergruppen
- Compacting (Die Betreuung erfolgt durch die jeweilige Lehrkraft oder durch einen Ansprechpartner siehe Begabungsförderung am Gymnasium Harksheide).
- TOEFL-AG (Oberstufe) (Vorbereitung auf den Test of English as a foreign language)
- Teilnahme an Wettbewerben (Big Challenge, Bundeswettbewerb Fremdsprachen)
- englischen Theateraufführung des z.B. White Horse Theatre (Klassen 5-8) einmal im Jahr
- optionale jahrgangsübergreifenden Englandfahrt, die jedes Jahr stattfindet
- englischsprachige Lektüren/ themengebundene Vorträge
- Es werden regelmäßig Englisch AGen angeboten (z.B. English Sketches, etc.).

6. Ausbildung von Lehrkräften

Die Fachschaft Englisch begrüßt die Ausbildung von Lehrkräften (LiV) und die Betreuung von Praktikanten im Fach Englisch. Die Ausbildung der LiV erfolgt hauptverantwortlich durch den jeweiligen Ausbildungslehrer. Nach Absprache öffnen auch andere Fachkollegen ihren Unterricht, um der LiV einen Überblick über verschiedene Unterrichtsstile zu geben.

Das Ausbildungskonzept des Gymnasium Harksheide legt fest, dass LiVs in ihrer Ausbildung ein Projekt durchführen oder eine AG leiten sollten. In der Fachschaft Englisch bietet sich ein Engagement in den folgenden Bereichen an: Mitgestaltung der Sprachwettbewerbe Big Challenge, Bundeswettbewerb Fremdsprachen, der jahrgangsübergreifenden Englandfahrt, Organisation von Aufführung, Leitung einer AG, Angebot eines Projektes während z.B. der Lernfestwoche.

7. Fortbildungen

Die Fachschaft Englisch bildet sich regelmäßig fort. Dies erfolgt sowohl im Team (z.B. auf Schulentwicklungstagen) als auch individuell (z.B. auf Landesfachtagen, auf Terminveranstaltungen zu Korridorthemen oder z.B. im Rahmen von Comenius-Fortbildungen im Ausland). Die Fachschaft befürwortet es, wenn auch LiVs z.B. im Rahmen von Fachschaftssitzungen über didaktische und methodische Neuerungen berichten.

8. Ausblick

Das Curriculum wird regelmäßig von der Fachschaft überprüft und weiterentwickelt.

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch

II Stoffverteilung im Fach Englisch

Die folgenden Tabellen zeigen welche Kompetenzen und Methoden nach welcher Klassenstufe sicher beherrscht werden sollten, welche Projekte sich anbieten, welche Leistungsnachweise wann vorgesehen sind und welche darüber hinaus gehenden Absprachen von der Fachschaft Englisch getroffen wurden.

Die Lehrkraft entscheidet je nach Lerngruppe über eine Verkürzung oder Verlängerung von bestimmten Themen. Nicht behandelte Inhalte müssen nachgeholt werden. Hervorgehobene Aspekte müssen intensiver behandelt werden.

1.1. Stoffverteilung Sek I

Sek I: Klasse	Kompetenzbereiche /Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung, sprachliche Mittel (inhaltsbezogen, kumulativer Aufbau)	Methoden/ Medien/ Aufgaben	Projekte/Lektüren/ Lernen am anderen Ort	Leistungsnachweise Anzahl/ Erläuterungen
5 GeR A1	über die eigene Person sprechen, Pro- nomen, simple present, simple past, present progressive, Fragen, Vernei- nungen, Genitiv, can, may, must, Or- thografie (Unterschied Schriftsprache und Aussprache), "th"	Vokabellerntechniken (z.B. Memotechniken, Vokabelbox etc.), Partner- und Gruppenarbeit, Leis- tungskontrollen vor- und nachbereiten, Ende Klasse 5: SuS kennen wichtige phonetische Symbole	das englische Schulsystem, englische Feiertage, Steckbriefe, Wegbeschreibung (treasure hunt in der Schule), Fachtag: all-English day), Lektüre 1 (oder in Kl. 6), Biology/Geography in English, Big Challenge Wettbewerb, White Horse Theatre	5 Leistungsnach- weise (eine Ersatzleistung kann eine Klassenar- beit ersetzen)
6	kurze authentische Texte, Brief, sim- ple past, Relativsätze, present perfect, adverbs, future, Fragen, Verneinungen)	Vokabellerntechniken (z.B. Memotechniken, Vokabelbox etc.), Kurz- vortrag (Verwendung von max. 5 Folien), Texte überarbeiten	London sights, Lektüre 1 (z.B. Mr. Popper's Penguins), Big Challenge Wettbewerb, White Horse Theatre	5 Leistungsnach- weise (Eine Ersatzleistung er- setzt eine Klassenar- beit. z.B. London, Stars)
7	authentische Texte, Briefe schreiben und kurze Texte analysieren, Tagebuch- einträge, Zeitenwiederholung, Passiv, Bedingungssätze, indirekte Rede, Adjektive, Kompromisse finden, Hilfe und Entschuldigungen, Small talk	Wörterbucharbeit 1, Arbeit mit einer engli- schen Grammatik 1	Great Britain (Regionen), World of sport (bilinguales Modul), English and History, English and Compu- ting, World of Media, Lektüre 2 (z.B. Diary of a Wimpy Kid) -Alternative = Lektüre in Kl. 8, Big Challenge Wettbewerb, White Horse Theatre	5 Leistungsnach- weise Die erste Klassenar- beit wiederholt die Zeiten. (eine Ersatz- leistung kann eine Klassenarbeit ersetzen)
8	authentische Texte (z.B. Filme, Internetrecherche, Schüleraustausch), Diskussionen, Vortrag, argumentative Texte, reviews, Sprachmittlung: Schüleraustausch, Wortschatz: Strukturwörter, present perfect, Aussprache: th, und Intonation, Orthographie, Register	Markieren und Gliedern von Texten 1, Arbeit mit einer englischen Gram- matik 2 + Schulgramma- tik: ISBN: 978-3-411-72003-3, Vortrag, Strategien des Grammatiklernens	Projekt: amerikanische Kultur, Geschichte, Schule, National- parks, English & Music, Big Challenge Wettbewerb, Eng- landfahrt, Lektüre 2 -Alternative = Lektüre in Kl. 7, White Horse Theatre	5 Leistungsnach- weise (eine Ersatzleistung kann eine Klassenar- beit ersetzen) (VERA ersetzt eine der fünf Arbeiten. VERA wird nicht be- notet.)
9 GeR B1	authentische Texte, Berufsbeschreibungen, Jobinterviews, Bewerbungen, Texte überarbeiten, Sprachmittlung: Interkulturelle Unterschiede Wortschatz: Bewerbung, Operatoren, Literatur, Interpretation, Zeiten, Adjektive/Adverbien, Aussprache und Intonation, Orthographie, Register	Operatoren kennen und verwenden 1, Markieren und Gliedern von Texten 2, Nachschlagen im Wörterbuch, (+elektronisches Wörter- buch), geleitete Internet- recherche (z.B. Webquest)	Englisch als Weltsprache, Australien, Job-Interview (mündliche Prüfung), Medien, Menschenrechte + Protestlieder, Englandfahrt, Lektüre 3	4 Leistungsnach- weise Die Ersatzleistung: "Job-Interview" ist für alle SuS verpflich- tend.

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch

1.2 Stoffverteilung Sek II

In der <u>Sekundarstufe II</u> werden die aufgelisteten Aspekte unter Berücksichtigung der sich bietenden Medienund Textvielfalt verbindlich behandelt. (siehe Fachanforderungen)

- Social life, travel, work and study
- Experiencing Literature and the Arts: Addressing the viewer/reader, interacting,
- Reacting towards fictional texts and creating texts
- Themenkorridore des Zentralabitur

Es werden mindestens zwei englische Lektüren (Ganzschriften: Roman, Drama) in der Sek II gelesen.

SuS die kein Abitur im Fach Englisch ablegen, schreiben in Q2.1 eine 90min Klausur statt einer 300min Klausur.

Hinweise zum Sprachprofil:

In der Qualifikationsphase wird Englisch als Kern- sowie als Profilfach für alle auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet. Die Abfolge der Themenbereiche sowie die Schwerpunktsetzung können im Sprachprofil nach Bedarf variieren, da die Aufgabenstellung für das Abitur dezentral erfolgt.

Im sprachlichen Profil wird in Q2.1 nur eine Klausur geschrieben.

<u>Sek II Englisch als Kernfach: Profile: Ästhetik, GeWi, NaWi, Sport</u> (Schwerpunkte/Absprachen in der Übersicht) Abitur 2016+2017

Phase	Einführungs- phase (E1)	Einführungs- phase (E2) Sprachniveau: B1+	Qualifikations- phase (Q1.1.)	Qualifikations- phase (Q1.2.)	Qualifikations- phase (Q2.1.)	Qualifikations- phase (Q2.2.) Sprachniveau: B2/C1
Themenbereich:	The Individual and Society: Language ac- quisition, English as a global language, con- cepts of life, gender roles	Global Chal- lenges: Health, technology, ex- ploiting and pre- serving nature, the power of media	Regional Identi- ties: Ireland (De- mocracy in action, migration)	The Individual and Society: Shakespeare (concepts of life, social strata, art)	Regional Identi- ties: Canada (Migra- tion, ethnicities, democracy in ac- tion, cities and ru- ral areas)	Global Challenges: Globalization (Dependency, cooperation)
Leistungs- überprüfung	Klausur (90min) (Textverstehen, Analyse, Kommentar/kreative Aufgabe)	Klausur (90min) (Textverstehen, Analyse, Kommentar) + Klausurersatz- leistung (Kari- katur)	Klausur (90min) (Textverstehen, Analyse, Kommentar/kreativer Text) + Klausur (90min) (Textverstehen, Analyse, Kommentar/kreativer Text)	Klausur (180 min) (Textverstehen, Analyse, Kommentar und Mediation) + Klausurersatz-leistung (Shakespeare)	Klausurersatz- leistung (mündlicher+ schriftlicher Teil (Einzelarbeit)) + Klausur (300min) (Text- verstehen, Analyse, Kom- mentar/kreativer Text und Mediation)	Abitur (300min) (Textverstehen, Analyse, Kommen- tar/kreativer Text und Mediation)

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch

Phase	Einführungs- phase (E1)	Einführungs- phase (E2) Sprachniveau: B1+	Qualifikations- phase (Q1.1.)	Qualifikations- phase (Q1.2.)	Qualifikations- phase (Q2.1.)	Qualifikations- phase (Q2.2.) Sprachniveau: B2/C1
Sprachlernen	Techniken des refle- xiven Sprachenler- nens 1, Arbeit mit dem Wörterbuch 1	<i>"</i>	Arbeit mit dem Wörterbuch 2	<i>"</i>	Arbeit mit dem Wörterbuch 3	
Sprachbe- wusstheit	Varietäten 1, Register 1	Fachsprache	Varietäten 2, Fachsprache	Sprachwandel	Fachsprache, Varietäten 3	Fachsprache, Varietäten, Register 2
Sprachliche Mittel	Themenwortschatz: Operatoren, Funktions- und Interpretationswort- schatz, Konnektoren 1, Bewertungsbogen Sprache, Positionen vertreten, auf Äußerungen reagieren, Stilmittel 1, Zeiten, Satzstellung, Vermeidung von Wortwiederholungen (z.B. look, say, feel), false friends	Themenwort-schatz, Funktions- und Interpretationswortschatz 2, Präsentationsphrasen, Konnektoren 2, Feedbackphrasen, Grammatik: Bedingungssätze, Adjektive, Zeiten, Artikel, Präpositionen, idiomatische Sprache, Register	Themenwort- schatz, Funktions- und Interpretati- onswortschatz 3, Konnektoren 3, Grammatikwie- derholung	Themenwort- schatz: Literatur, Theater, Ge- schichte, Funkti- ons- und Interpre- tationswortschatz 4, Stilmittel 2, Grammatikwie- derholung	Themenwort- schatz, Funkti- ons- und Interpre- tationswortschatz (Präsentationen, Reden, Karikatu- ren), Adjektive, Stilmittel 3, an- dere überzeugen, Grammatikwie- derholung	Themenwort- schatz: Studium, Beruf, Funktions- und Interpretations- wortschatz, Konnektoren, idi- omatische Spra- che, Grammatik- wiederholung
Hören	Globalverstehen, Detailverstehen, Varietäten, Film, Nachrichten, Interviews, Everyday English (travel)	Detailverstehen, Vortrag, Inter- views, Film, Werbung	Everyday English (travel), Lieder, Diskussionen	Dokumenta- tionen, Vorträge	Reden, Vorträge, TV-Show	Everyday Eng- lish (travel, some- where to live)
Lesen	Lesestrategien 5- Schritt Lesemethode, Erfassung der Ge- samtaussage eines Textes	Lesestrategien, Sachtexte erfas- sen	Erfassung der Ge- samtaussage ei- nes Textes, De- tailinformationen	Lyrik, Drama, Gesamtaussage eines Textes, Detailinforma- tionen	Reden, Kurzge- schichten, Gesamtaussage eines Textes, Detailinforma- tionen	Gesamtaussage eines Textes, De- tailinformationen
Sprechen	adressatengerecht, ko- härent (z.B. Inhaltswie- dergabe, Situationsbe- schreibungen, Diskus- sionen, Rollenspiele)	(s. Er- satzleistung)	Rollenspiel, Diskussion	Rollenspiele (Auszüge aus Theaterstücken)	Präsentation (z.B. Talkshow), Rede	Rollenspiel (Global- isierung)
Schreiben	Klausuren schreiben 1, Notizen, Schreibpläne, Techniken des zu- sammen-hängenden Schreibens: Einlei- tung, Hauptteil, Schluss, Inhaltsanga- ben, Briefe, Fortset- zung einer Kurzge- schichte, Lesetage- buch, Texte überar- beiten 1	Zusammenhängendes Schreiben, Blogeinträge verfassen, kurze Reden verfassen (three-minute speech), argumentativ unterschiedliche Positionen darlegen, Briefe, Inhaltsangaben,	Zusammenhängendes, freies und materialgebundenes Schreiben, Schreibpläne, Inhaltsangaben, Zeitungsartikel, Kommentare, Brief (formal), Texte überarbeiten 2	Zusammenhängendes Schreiben: Analyse, Review, freies und materialgebundenes Schreiben, Informationen zur Abiturklausur, Texte überarbeiten 3	Zusammenhängendes Schreiben: Analyse, Kommentar, kreative Texte, Inhaltsangaben, Zeitungsartikel, Texte überarbeiten 4	Zusammenhängendes Schreiben: Lebensläufe, Bewerbungen, Brief (formal), Inhaltsangaben, Texte überarbeiten

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch

Phase	Einführungs- phase (E1)	Einführungs- phase (E2) Sprachniveau: B1+	Qualifikations- phase (Q1.1.)	Qualifikations- phase (Q1.2.)	Qualifikations- phase (Q2.1.)	Qualifikations- phase (Q2.2.) Sprachniveau: B2/C1
Sprach- mittlung	Aufgabenerschließung, adressatengerechtes Schreiben, kulturspezi- fische Erläuterungen, Präpositionen in Redewendungen, Re- gister, Paraphrasieren 1, false friends 1	Aufgabenerschlie- Bung, Register, Paraphrasieren, adressatengerech- tes Schreiben (drei Blöcke)	Register, Paraphrasieren 2, Kulturspezifische Erläuterungen, adressatengerechtes Schreiben	Kulturspezifische Erläuterungen false friends 2	Kulturspezifische Erläuterungen	Kulturspezifische Erläuterungen, Studium, Be- ruf, Bildung, false friends
Texte und Medien	Analyse- und Erschlie- Bungs-techniken 1, (Ge- dichte/Songs/Filme, Zeitungsartikel, Lek- türe 1: Genre, Set- ting, Atmosphäre, Erzählperspektive, Charakterisierung, Symbole und Bilder, Zitiertechniken), In- ternetrecherche	Bildbeschrei- bung, Bildana- lyse (Karikatu- ren), Symbole, Statistiken, Sachtexte: Stil- mittel, Lektüre 1, Einführung in die Filmanalyse	Zeitungsartikel analysieren, Lek- türe 2: Genre, Set- ting, Atmosphäre, Erzählperspek- tive, Charakteri- sierung, Symbole und Bilder, Zitier- techniken), Kurz- geschichten, Reden, Zeitungsartikel, Lieder, Diagramme Internetrecherche	Lyrik, Lektüre 2, Filmanalyse 2, Sachtexte, Internetrecherche	Bildanalyse 3, Reden 2, Zeitungstexte, Kurzgeschichten 2: Genre, Setting, Atmosphäre, Erzählperspektive, Charakterisierung, Symbole und Bilder, Zitiertechniken), Roman 2, Internetrecherche	Karikaturen 4, Zeitungsartikel, Lieder
Interkul- turelle Kompe- tenz	Umgang mit kulturellen Unter- schieden, Stereotype	"	"	"	Stereotype, Multikulturalismus	Etikette, Stu- dium/Berufs- welt, Small talk
Projekte	z.B. Einen eigenen englischen Kurzfilm erstellen, (z.B. Scienti- fic English etc.)	Englandfahrt (jahrgangsüber- greifend), fächer- übergreifendes Projekt mit dem Fach Biologie	Fächerübergreifendes Projekt mit z.B. WiPo	Fächerübergreifendes Projekt mit z.B. Ge- schichte/DSP, Theaterbesuch, eine Shakespea- rescene filmen	Fächerübergreifendes Projekt z.B. mit den Fächern Geografie/WiPo/Geschichte (z.B. Umfragen, Statistiken etc. zur Flüchtlingspolitik in verschiedenen Ländern, British Empire, Kanada vs. USA)	Besuch von inter- nationalen Firmen, Organisationen

Abitur 2018 (Englisch als Kernfach (+Zentralabitur))

Phase	Einführungs-	Einführungs-	Qualifikations-	Qualifikations-	Qualifikations-	Qualifikations-
	phase (E1)	phase (E2)	phase (Q1.1.)	phase (Q1.2.)	phase (Q2.1.)	phase (Q2.2.)
Themenbereich:	The Individ- ual and Soci- ety: Concepts of Life: lan- guage acquisi- tion, growing up multi-ethnic London	Regional Identities and Global Challenges: migration, ethnicity: South Africa, making a difference, our blue planet (basics)	Global Challenges: Blessing or Curse? (verbindliches Abiturthema Siehe Themenkorridor)	The Individual and Society: Shakespeare: concepts of life, so- cial strata, power and corruption, art	The Individual and Society: Afri- can Americans: Free at last? Equal at last? (verbindliches Abi- turthema siehe Themenkorri- dor)	Global Chal- lenges: Globaliza- tion and the World of Work: dependency, coop- eration

|--|--|

1.4.Bewertungsraster Sprache, Schleswig-Holstein (Oberstufe) Quelle: http://www.faecher.lemnetz.de/faecherportal/index.php?key=2&wahl=1094&auswahl=107 (17.07.15)

		sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend	
1.	Lesbarkeit: problemlos lesbar							Lesbarkeit: schwer lesbar, an zahlrei- chen Stellen nicht unmittelbar ver- ständlich
2.	Struktur/Textaufbau: übersichtlich gegliedert, stringenter Aufbau, ziel- strebige Gedankenführung							Struktur/Textaufbau: völlig unzurei- chende Strukturierung, zusammen- hanglos
3.	Allgemeiner Wortschatz: treffend und häufig idiomatisch, wenige Fehler in der Wortwahl							Allgemeiner Wortschatz: stark be- grenzt, viele Fehler in der Wortwahl, Kommunikationsbehinderung
4.	Themenspezifischer Wortschatz: umfangreich und treffsicher, differen- ziert							Themenspezifischer Wortschatz: nur ansatzweise vorhanden
5.	Grammatische Strukturen: vielfältig, komplex, kaum Regelverstöße							Grammatische Strukturen: einfachs- te Strukturen, sehr viele elementare Fehler, Verständlichkeit sehr stark be- einträchtigt
6.	Satzbau/ Satzverknüpfung/Konnek- toren: variantenreich; komplex; diffe- renzierter Gebrauch von Konnektoren							Satzbau/ Satzverknüpfung/ Konnek- toren: einfachste Syntax; fehlende bzw. stereotype Konnektoren
7.	Sprachtypische Konstruktionen: vielfältig, sichere Verwendung							Sprachtypische Konstruktionen: fehlend, am Deutschen orientiert
8.	Umgang mit Materialien/Zitaten: in hohem Maße eigenständige Leistung; Zitate gut dosiert und gekennzeichnet							Umgang mit Materialien/Zitaten: nicht eigenständig, abgeschriebene Passagen; unpassende Zitate, nicht korrekt integriert
9.	Textsortenspezifik/Sprachregister: souveräner Umgang mit Textsorte und Sprachregister							Textsortenspezifik/Sprachregister: nicht der Textsorte entsprechend; Re- gister wahllos gewechselt

Das	Gewicht	der	einzelnen	Kategorien	unterliegt	fachlicher	Entscheidur	ng
-----	---------	-----	-----------	------------	------------	------------	-------------	----

Note:		

Schulinternes Fachcurriculum für das Fach Englisch

1.5.Bewertungsraster Meditation (Sprachmittlung Deutsch→ Englisch), Schleswig-Holstein (Oberstufe)

Quelle: http://www.faecher.lemnetz.de/faecherportal/index.php?key=28cwahl=1094&causwahl=107 (17.07.15)

Kategorie	Kriterium	sehr gut	gut	befriedigend	ausreichend	mangelhaft	ungenügend		
	Informationsauswahl im Sinne der Aufgaben- stellung	stets passend, sach- gerecht reduziert	 meist passend, welt- gehend sachgerecht reduziert 	Im Wesentlichen passend, Im Aligemeinen sachgerecht reduziert	tells passend, zum Tell sachgerecht reduziert	kaum passend, kaum sachgerecht reduziert	unpassend, nicht sachgerecht reduziert		
Inhalfliche und	Inhalte/ Informationen	stets korrekt wiedergegeben	melst korrekt wiedergegeben	Im Aligemeinen korrekt wiedergegeben	teltwelse korrekt wiedergegeben	In Ansätzen korrekt wiedergegeben	nicht korrekt wiedergegeben		
strukturelle Bewältigung	Daratellung und Gliederung	überzeugend reorganisiert, sehr klar und logisch aufgebaut	stimmig reorganisiert, klar und logisch aufgebaut	Im Wesentlichen reorganisiert, recht klar und logisch aufgebaut	In Tellen klar und logisch aufgebaut	unklar aufgebaut	zusammenhangslos		
	charakteristische Textmerkmale des geforderten Produkts	souverän umgesetzt	weltgehend umgesetzt	Im Wesentlichen umgesetzt	tellwelse umgesetzt	In Ansätzen umgesetzt	nicht umgesetzt		
	Situation und ggf. zuge- wiesene Rolle im Sinne der Aufgabenstellung	In vollem Umfang berücksichtigt	weitgehend berücksichtigt	Im Wesentlichen berücksichtigt	zum Teil berücksichtigt	kaum berückslichtigt	nicht berücksichtigt		
Interaktionale und Interkulturelle Bewältigung	Adressat und fremd- kultureller Hintergrund	In Jeder Hinsicht berücksichtigt	weltgehend berücksichtigt	Im Aligemeinen berücksichtigt	zum Tell berücksichtigt	kaum berücksichtigt	nicht berücksichtigt		
	kulturspezifisch not- wendige Erläuterungen	stets zielführend und korrekt	meist zielführend und korrekt	Im Wesentlichen ziel- führend und korrekt	tells vorhanden und nachvollziehbar	In Ansätzen vorhanden, kaum nachvoltziehbar	nicht vorhanden		
	Strukturen der	vielfältig	meist varliert	recht varliert	wenig varliert	kaum varilert	nicht varliert		
	Zielsprache	nahezu korrekt verwendet	melst korrekt verwendet	Im Aligemeinen korrekt verwendet	tellwelse korrekt ver- wendet, gröbere Fehler	viele gravierende Fehler, in Tellen unverständlich	schwerwiegend fehlerhaft, weitgehend univerständlich		
Sprachliche Bewäitigung	thematischer und funktionaler Wortschatz	Idlomatisch, treff- sicher, differenziert	 meist idiomatisch, weitgehend treffsicher und differenziert 	Im Allgemeinen treff- sicher, wenig differenziert	tellweise treffsicher, elementar	kaum passend, sehr begrenzt	unpassend, äußerst begrenzt		
	sprachlich-strategische Erfordernisse im Sinne der Aufgabenstellung	souverän umgesetzt, stillstisch sehr sicher	weitgehend umge- setzt, stillstisch sicher	Im Aligemeinen umge- setzt	tellwelse umgesetzt	In Ansätzen umgesetzt	nicht umgesetzt		
Die Gewichtun	ie Gewichtung der einzelnen Kriterien hängt von der jeweiligen Aufgabenstellung und dem konkreten Text ab und unterliegt insoweit fachlichem Ermessen.								

Gesamtnote:

Punkte